

Es wurde das Interesse an der schnellstmöglichen Verwirklichung der sowjetisch-afghanischen Vereinbarung über den Abzug der sowjetischen Truppen aus Afghanistan im Rahmen einer politischen Regelung zum Ausdruck gebracht.

Die auf der Tagung vertretenen Staaten bekräftigten ihre Solidarität mit dem Kampf der Völker im Süden Afrikas gegen Imperialismus, Kolonialismus und die rassistische Apartheidpolitik sowie mit dem Kampf des namibischen Volkes, das unter Führung der SWAPO für Befreiung und wahre Unabhängigkeit kämpft. Sie verurteilen entschieden die aggressiven Handlungen der RSA gegen die Völker Angolas und Mozambiques und der anderen unabhängigen Nachbarstaaten.

Die Teilnehmer der Tagung erklärten ihre volle Unterstützung für die Bemühungen um eine gerechte politische Regelung in Mittelamerika. Sie traten für die Beendigung der aggressiven Handlungen gegen Nikaragua und für die Anerkennung des Rechtes eines jeden Volkes ein, frei und ohne äußere Einmischung die Wege seiner politischen und wirtschaftlichen Entwicklung zu bestimmen.

Die Teilnehmer der Tagung behandelten einige Aspekte der wirtschaftlichen Lage in der Welt, darunter Fragen der Überwindung der Unterentwicklung und der Errichtung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung. Zu diesen Fragen wurde ein Dokument angenommen, das veröffentlicht wird.

11. Auf der Tagung fand ein ausführlicher Meinungsaustausch über die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den verbündeten sozialistischen Staaten statt. Die Arbeit des Komitees der Minister für Auswärtige Angelegenheiten sowie des Komitees der Minister für Verteidigung nach der Budapester Tagung des PBA wurde positiv bewertet. Deren weitere Aufgaben wurden festgelegt.

Bei der Erörterung von Fragen des Zusammenwirkens im Rahmen des Warschauer Vertrages sprachen sich die Teilnehmer der Tagung dafür aus, der außenpolitischen Zusammenarbeit größere Dynamik zu verleihen, ihren Mechanismus weiter zu vervollkommen und die Prinzipien der Gleichberechtigung und der gemeinsamen Verantwortung im System der politischen Beziehungen zwischen den verbündeten Staaten strikt zu beachten. Sie halten die Erhöhung der Aktivität und der Initiative jedes verbündeten Staates in den internationalen Angelegenheiten im Interesse eines abgestimmten außenpolitischen Kurses für wichtig.

In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, eine multilaterale Gruppe von Vertretern der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages für operative gegenseitige Information zu schaffen.

Es wurde auch vereinbart, eine spezielle Kommission der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zu Fragen der Abrüstung aus Vertretern der Ministerien für Auswärtige Angelegenheiten und der Ministerien für Verteidigung zum Meinungs- und Informationsaustausch über Fragen der Rüstungsbegrenzung und Abrüstung, besonders auf nuklearem Gebiet, einschließlich der Erörterung